

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION



Mittwoch, den 7. Juni 2023

19 Uhr

Oberpfarr- und Domkirche zu Berlin

Am Lustgarten

10178 Berlin

Begrüßung:

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Dr. Jonathan Landgrebe, Suhrkamp Verlag

Auf dem Podium:

Nicolas Berg, Herausgeber

Dr. Thomas Sparr, Jüdischer Verlag im Suhrkamp Verlag

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann

Lesung: Garry Fischmann

»Die Juden sind unser Unglück« – dieser Satz des Historikers Heinrich von Treitschke löste 1879 den Berliner Antisemitismusstreit aus, einen Streit um die Teilhabe von Juden im neu gegründeten Deutschen Reich. Er begründete eine furchtbare, eine mörderische, bis heute andauernde Ideologie in Deutschland. Der Hofprediger Adolf Stoecker predigte ihn von der Kanzel des Berliner Doms, Professoren lehrten ihn von den Kathedern der benachbarten Universität. Juden wehrten sich dagegen; nur wenige nichtjüdische Gelehrte und Geistliche sprangen ihnen bei.

1965 dokumentierte Walter Boehlich zum ersten Mal diesen Streit und seine Folgen. Jetzt erscheint dieses wichtige Buch neu, erweitert und aktualisiert von dem Leipziger Historiker Nicolas Berg. Und wir werden gewahr: Der Antisemitismus in Deutschland, sein Vokabular wie seine Gedankenfiguren heute, sind alt.

Daran erinnern wir in Lesung und Gespräch an dem Ort, von dem der Berliner Antisemitismusstreit wesentlich ausging: dem Berliner Dom.